

Rückblick anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Am 14. Februar 1992 fand die Wieder-Gründungsversammlung des heutigen Verbandes im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Hüpstedt statt. Die konstituierende Sitzung erfolgte dann am 16. November 1992 im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Dingelstädt unter Leitung von Herrn Habenicht, Mitarbeiter der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Worbis. Von den damals 46 geladenen Verbandsräten (durch Gemeindegemeinschaften gibt es gegenwärtig 29 Verbandsräte) waren 27 Verbandsräte anwesend. Als Verbandsvorsitzender wurden Herr Siegfried Brand (Bürgermeister der Gemeinde Bickenriede) und Herr Siegfried Lins (Bürgermeister der Stadt Dingelstädt) vorgeschlagen. Herr Siegfried Brand wurde mit Stimmenmehrheit zum Verbandsvorsitzenden gewählt, Herr Siegfried Lins zu seinem Stellvertreter. Zum Geschäftsführer/ heute Werkleiter wurde Herr Manfred Bode gewählt. Zum Verwaltungssitz des Verbandes wurde die Gemeinde Helmsdorf bestimmt. Die Verwaltung wurde ansässig im eigenen Verwaltungsgebäude Hauptstraße 3.

Folgende Orte waren damals vertreten und sind auch heute noch Mitglied des Verbandes: Kefferhausen, Dingelstädt, Silberhausen, Helmsdorf, Beberstedt, Hüpstedt, Zauröden, Keula, Holzthaleben, Kleinkeula, Sollstedt, Zella, Horsmar, Eigenrode, Kaisershagen, Bickenriede, Lengefeld, Dörna und Hollenbach.

Zum Sitz des Verbandes wurde die Gemeinde Helmsdorf bestimmt.

Durch den Notarvertrag vom 30. Dezember 1992 über die Übertragung eines Teilbetriebes der Nordthüringer Wasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH Erfurt an den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf vor dem Notar Richard Bock mit dem Amtssitz in Koblenz wurde die damalige NWA GmbH mit den für unseren Verband maßgeblichen Betriebsteilen in Mühlhausen und Leinefelde entflochten, sprich das Anlagevermögen, bewegliche Vermögen, Grund und Boden sowie Personal auf die heutigen Verbände aufgeteilt und die Arbeit am 01.01.1993 in eigener Zuständigkeit aufgenommen.

Start/Anfangsschwierigkeiten

Aufgrund des bereits erwähnten Notarvertrages wurde die Übergabebilanz zum 01. Januar 1993 für den Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf durch die Mittelrheinische Treuhand GmbH geprüft. Die Übergabebilanz schloss auf der Aktiv- und Passivseite mit einer Bilanzsumme von 4.500.008,72 DM (2.300.817,92 €) ab. An Schulden mussten 848.092,50 DM (433.622,81 €) mit übernommen werden.

Beschäftigte:

Vom Betriebsteil der Mühlhäuser NWA GmbH wurden zum 01.01.1993 5 Beschäftigte und vom Betriebsteil in Leinefelde 2 Beschäftigte übernommen. Zum 01.03.1993 wurden noch 3 Beschäftigte und zum 10.08.1993 eine Beschäftigte (Halbtagskraft) eingestellt, insgesamt 11 Beschäftigte.

Heute sind in unserem Verband 9 Beschäftigte (-2 Beschäftigte = -18 %) und eine geringfügig Beschäftigte (Reinigungskraft) eingestellt.

Investitionen:

1993:	364,8 T€	(713,4 TDM)
1994:	907,1 T€	(1.774,2 TDM)
1995:	1.197,5 T€	(2.342,1 TDM)
1996:	661,6 T€	(1.294,0 TDM)
1997:	870,7 T€	(1.702,9 TDM)
1998:	504,8 T€	(987,4 TDM)
1999:	704,6 T€	(1.378,0 TDM)
2000:	593,0 T€	(1.159,9 TDM)
2001:	435,2 T€	(851,2 TDM)
2002:	635,1 T€	
2003:	267,2 T€	
2004:	534,6 T€	
2005:	190,6 T€	
2006:	108,5 T€	
2007:	382,7 T€	
2008:	609,0 T€	
2009:	48,5 T€	
2010:	239,6 T€	
2011:	225,4 T€	
2012:	306,3 T€	

Entwicklung der Anzahl der Kunden/Anschlüsse:

1993:	4.490
1994:	4.589
1995:	4.701
1996:	4.753
1997:	4.783
1998:	4.820
1999:	4.852
2000:	4.901
2001:	4.902
2002:	4.912
2003:	4.946
2004:	4.987
2005:	5.112
2006:	5.027
2007:	5.045
2008:	5.053
2009:	5.059
2010:	5.066
2011:	5.081
2012:	5.099

Entwicklung des Wasserverkaufes

1993:	577 Tm ³
1994:	590 Tm ³
1995:	612 Tm ³

1996: 613 Tm³
1997: 598 Tm³
1998: 602,7 Tm³
1999: 622,2 Tm³
2000: 618,8 Tm³
2001: 621,6 Tm³
2002: 599,0 Tm³
2003: 600,8 Tm³
2004: 594,7 Tm³
2005: 594,6 Tm³
2006: 602,4 Tm³
2007: 585,7 Tm³
2008: 593,1 Tm³
2009: 596,3 Tm³
2010: 609,7 Tm³
2011: 590,3 Tm³
2012: 589,8 Tm³

Verbandsversammlung/Verbandsausschuss

In der konstituierenden Sitzung/1. Verbandsversammlung am 16.11.1992 in Dingelstädt wurden als weitere Mitglieder in den Verbandsausschuss (**Amtszeit bis 1994**) gewählt: Herr Günter Wagner (Bürgermeister der Gemeinde Holzthaleben), Frau Regina Ballhause (Bürgermeisterin der Gemeinde Lengefeld) und Herr Werner Bochnig (Bürgermeister der Gemeinde Silberhausen).

In den Verbandsausschuss für die Amtszeit von **1994 bis 1999** wurden gewählt:

- Herr Siegfried Brand als Verbandsvorsitzender (Bürgermeister der Gemeinde Bickenriede),
- Herr Siegfried Lins als stellvertretender Verbandsvorsitzender (Bürgermeister der Stadt Dingelstädt),
- Herr Werner Bochnig als Mitglied (Bürgermeister der Gemeinde Silberhausen),
- Herr Joachim Grunewald als Mitglied (Bürgermeister der Gemeinde Dörna),
- Herr Bertram Bachmann (Gemeinderat der Gemeinde Keula).

In den Verbandsausschuss für die Amtszeit von **1999 bis 2004** wurden gewählt:

- Herr Siegfried Brand als Verbandsvorsitzender (Bürgermeister der Gemeinde Anrode),
- Herr Siegfried Lins als stellvertretender Verbandsvorsitzender (Bürgermeister der Stadt Dingelstädt),
- Herr Gerhard Wegerich als Mitglied (Bürgermeister der Gemeinde Dünwald),
- Herr Peter Schill als Mitglied (Bürgermeister der Gemeinde Menteroda),
- Herr Vinzenz Weinrich (Stadtrat von Dingelstädt).

In den Verbandsausschuss für die Amtszeit von **2004 bis 2009** wurden gewählt:

- Herr Siegfried Brand als Verbandsvorsitzender (Bürgermeister der Gemeinde Anrode),
- Herr Siegfried Lins als stellvertretender Verbandsvorsitzender bis 2006 (Bürgermeister der Stadt Dingelstädt),
- Herr Arnold Metz als stellvertretender Verbandsvorsitzender ab 2006 (Bürgermeister der Stadt Dingelstädt),

- Herr Gerhard Wegerich als Mitglied bis 2006 (Bürgermeister der Gemeinde Dünwald),
- Frau Sylvia Geißler als Mitglied ab 2006 (Bürgermeisterin der Gemeinde Dünwald,
- Herr Peter Schill als Mitglied bis 2006 (Bürgermeister der Gemeinde Menteroda),
- Frau Heidrun Tresselt ab 2006 (Ortsteilbürgermeisterin von Kleinkeula)
- Wolfgang Melneck (1. Beigeordneter und amtierender Bürgermeister der Gemeinde Helbedündorf).

In den Verbandsausschuss für die Amtszeit von **2009 bis 2014** wurden gewählt:

- Herr Siegfried Brand als Verbandsvorsitzender (Bürgermeister der Gemeinde Anrode),
- Herr Arnold Metz als stellvertretender Verbandsvorsitzender (Bürgermeister der Stadt Dingelstädt,
- Frau Silvia Geißler als Mitglied (Bürgermeister der Gemeinde Dünwald),
- Herr Martin Wacker als Mitglied (Bürgermeister der Gemeinde Menteroda),
- Herr Hans-Georg Dunkel (Stadtrat von Dingelstädt).

Es wurden insgesamt 34 Verbandsversammlungen und 43 Verbandsausschusssitzungen durchgeführt.

Entwicklung der Bevölkerungszahlen:

1993:	17.177
1994:	17.148
1995:	17.132
1996:	17.110
1997:	17.062
1998:	17.030
1999:	17.098
2000:	17.028
2001:	16.954
2002:	16.825
2003:	16.586
2004:	16.450
2005:	16.299
2006:	15.902
2007:	15.643
2008:	15.511
2009:	15.408
2010:	15.441
2011:	15.398
2012:	15.269

Das sind in den vergangenen 20 Jahren 1.908 Einwohner gleich 11,11 % weniger. Hieran kann man ganz genau den demographischen Wandel sehen, jeder der hier Anwesenden kennt das sicher auch aus seiner Kommune.

Entwicklung der Gebühren – und einmaligen Anschlussbeiträge

Trinkwassergebühren pro m³:

1993: 1,31 € brutto = 2,57 DM (incl. 7 % Umsatzsteuer)
ab 1995: 1,50 € brutto = 2,94 DM (incl. 7 % Umsatzsteuer)
ab 1996: 1,70 € brutto = 3,32 DM (incl. 7 % Umsatzsteuer)
ab 2014: 1,37 € brutto (incl. 7 % Umsatzsteuer)

Grundgebühren pro Jahr:

1993: 45,95 € brutto = 89,88 DM (incl. 7 % Umsatzsteuer)
ab 1995: 59,08 € brutto = 115,56 DM (incl. 7 % Umsatzsteuer)
ab 2004: 70,62 € brutto (incl. 7 % Umsatzsteuer)
ab 2014: 115,56 € brutto (incl. 7 % Umsatzsteuer)

Einmalige Anschlussbeiträge:

	<u>pro m² Grundstücksfläche</u>	<u>pro m² Geschossfläche</u>	
1993:	1,37 € (2,68 DM)	1,09 € (2,14 DM)	(beide incl. 7 % Umsatzsteuer)
1994:	1,09 € (2,14 DM)	3,28 € (6,42 DM)	(beide incl. 7 % Umsatzsteuer)
2001:	1,19 € (2,32 DM)	3,56 € (6,96 DM)	(beide incl. 16 % Umsatzsteuer)
<u>Hinweis:</u> Die Erhöhungen resultierten aus der Erhöhung der Umsatzsteuer von bisher 7 % auf 16 %.			
2003:	0,34 €	-----	

Am 01. Januar 2005 trat das Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in Kraft. Hier wurde die **Abschaffung der Beiträge** für die Einrichtungen der Wasserversorgung beschlossen. Gleichzeitig wurde die zinslose Rückzahlung dieser Beiträge an die Beitragszahler festgelegt.
